



Phugmoche-Nepal e.V.
Phugmoche-Nepal Association
Anneliese Dietrich, Vorsitzende

Schweinedeich 21
25761 B ü s u m

Tel. 0049-4834-2668

dietrich-buesum@t-online.de
www.phugmoche-nepal.de

Büsum, 2. Februar 2017

Unsere zwei Baustellen

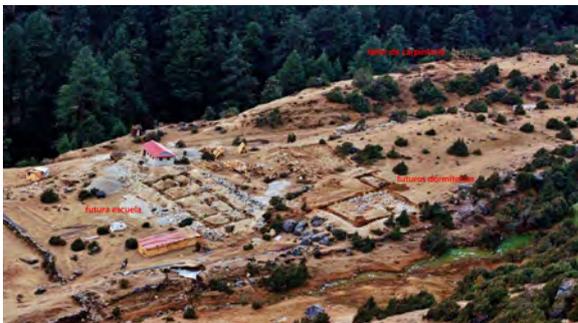
Liebe Freunde unserer Kinder in Phugmoche,

das vergangene Jahr stellte uns vor große Herausforderungen. Im Herbst begann der Wiederaufbau in Phugmoche mit dem Schulhaus, das der nepalische Staat finanziert, und mit zwei Internatsunterkünften. Eines dieser Häuser spendet uns der NEPALVEREIN WAGING. Wir danken dem oberbayerischen Verein von Herzen für die großzügige Unterstützung. Die Fundamente der drei Gebäude sind gelegt – doch mußten die Arbeiten wegen des starken Schneefalls vorübergehend unterbrochen werden.

Der italienische Verein MONSALVAT hat die Finanzierung eines weiteren Hauses zugesagt. Wir danken unseren italienischen Freunden. Doch gibt es ein bisher ungelöstes Problem bei der Überweisung der Teilzahlung. Wir konnten daher mit dem Bau des dritten Wohn- und Schlafhauses noch nicht beginnen.

Unser chilenischer Freund Leonardo Vergara ist seit November vor Ort und errichtet zusammen mit den Schülern, die im Winter in Phugmoche geblieben sind, eine Tischlerwerkstatt. Sehen Sie sich dazu die Rückseite unseres Neujahrsgrußes an. Dort können Sie Leonardos Arbeit anhand seiner Bilder verfolgen.

In einer Fotomontage zeigt Leonardo die verschiedenen Bautätigkeiten in Phugmoche. Er hat sie auf Spanisch beschriftet. Im Vordergrund links sehen Sie die Fundamente des Schulgebäudes. Ein kleines Haus steht bereits, es ist eine Toilette, die der nepalische Staat ebenfalls finanziert hat. Weiter rechts wird der Bau eines Internatskomplexes vorbereitet, und ganz oben rechts steht schon das Balkengerüst, das einmal Leonardos Tischlerei werden soll.



Seit Jahresbeginn 2016 bemühten wir uns, unser Haus in Mulkharka am Stadtrand von Kathmandu fertigzustellen. Um die Arbeiten voranzubringen, war ich 2016 in drei Reisen fast fünf Monate lang vor Ort. Nur wenige Tage fehlen an den fünfmal 30 Tagen. Es war eine Herausforderung, die viele Überraschungen in sich barg.

Es gelang uns, die einheimische Bevölkerung für uns zu gewinnen. In mehr als vier Wochen reinigten vier fleißige Männer den Baugrund von Schutt und Müll. Acht weitere Männer sicherten den rückwärtigen Hang mit einer Stützmauer aus Natursteinen und ebneten den Weg von der Straße zum Haus. Die Unterkünfte der Bauarbeiter mußten abgerissen und entrümpelt werden. Freiwillige Helfer der NGO und ehemalige Schüler packten tatkräftig mit an. Im Juni erhielten wir Verstärkung von Jakob Frenes aus Südtirol. Jakob stellt sich und seinen Einsatz auf einer eigenen Seite selber vor.

Wir mußten die Fassade von Moos und Algen reinigen und imprägnieren lassen. Zwei Monsune hatten ihre Spuren hinterlassen. Schließlich sollte das Haus eingerichtet und ausgestattet werden. Wie durch ein Wunder konnten wir am 25. September, zum angekündigten Termin, die ersten zufriedenen Gäste empfangen. Am 27. September, einem glückverheißenden Tag, segneten ein buddhistischer Lama und ein Hindupriester unser Haus in parallelen Zeremonien.

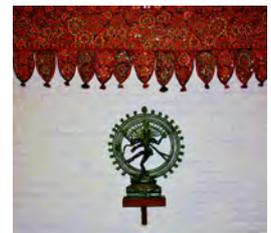
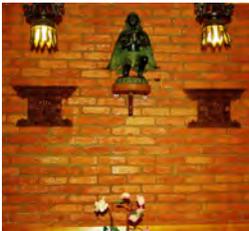


Bevor wir Lumo Karmo in Bildern vorstellen, überbringen wir eine Nachricht, die hoffen läßt: Zwei junge Leute, Jane Wuth und Maximilian Lanz, der den weiten Weg von Südtirol zur Mitgliederversammlung an der Nordseeküste nicht scheute, haben sich als Stellvertretende Vorsitzende in den Vorstand wählen lassen! Wir danken den beiden für ihren Mut, Verantwortung für die Kinder von Phugmoche zu übernehmen.

Lumo Karmo – das Haus der Weißen Schlangenfrau



Das Restaurant und der Bauernofen, Zeremonien zur Einweihung



Die wohnlichen Zimmer



Willkommen und auf Wiedersehen in Mulkharka!

Herzliche Grüße im Namen
der Kinder von Phugmoche

Anneliese Dietrich

Unser Konto: PHUGMOCHE-NEPAL – IBAN: DE07 2225 0020 0150 1222 01 – BIC: NOLADE21WHO
Sparkasse Westholstein, Itzehoe